

GBM-Masterpreisverleihung und GBM Lecture in Münster

Am 30.01.2019 verlieh die jGBM Münster nun bereits zum zweiten Mal den GBM-Masterpreis. Im Rahmen der Preisverleihung fand die erste Lecture der jGBM Münster im Jahr 2019 statt.

Seit 2006 verleiht die GBM jährlich einen GBM-Masterpreis für herausragende Masterarbeiten auf den Gebieten der molekularen Biowissenschaften sowie der Biochemie. Die jGBM Stadtgruppe Münster zeichnete nun zum zweiten Mal eine Masterarbeit mit diesem Preis aus. Prämiiert wurde die Masterarbeit von Sarah Hardebeck im Fach der molekularen Biomedizin. Die Arbeit mit dem Titel „Entwicklung eines Verfahrens zur quantitativen Analyse der Interaktion von p15^{PAF} und PCNA“ wurde in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Joachim Jose am Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie der Westfälischen Wilhelms-Universität angefertigt. In seiner Laudatio stellte Prof. Dr. Jose neben der unbestrittenen fachlichen Kompetenz der Preisträgerin insbesondere ihr Engagement und ihren Ehrgeiz heraus. So sei längst nicht die Projektauswahl alleine ein Garant für das Gelingen einer solchen Abschlussarbeit. Prämiiert wurde die Arbeit von Sarah Hardebeck sowohl mit einem Buchpreis als auch mit einer einjährigen kostenfreien GBM-Mitgliedschaft.

Im Anschluss an die Preisverleihung war es Zeit für die erste GBM-Lecture in Münster im Jahr 2019. Diese wurde von Dr. Jan Steensels von der KU Leuven abgehalten.



Preisverleihung des GBM Masterpreises an der WWU Münster. v. l. n. r.: Sarah Hardebeck (Preisträgerin), Prof. Dr. Joachim Jose (Betreuer), Florian Lenz und Patrick Helmer (Sprecher der jGBM Münster), Prof. Dr. Andrea Rentmeister (GBM Kontaktperson Münster)

Dr. Steensels, der in der Arbeitsgruppe von Prof. Verstrepen tätig ist, begeisterte die Zuhörer mit einem lebhaften Vortrag zum Thema „Past and Future of Beer Yeasts“. Die Anwendung von Bierhefen ist gemeinläufig bekannt, aber wie genau entwickelten sich aus den Urhefen die heutige Vielfalt an Hefen in der Lebensmittelproduktion? Und was bringt die Zukunft? Diese Fragen konnte Dr. Jan Steensels wissenschaftlich fundiert und unterhaltsam zugleich beantworten. Auf die Theorie folgte die Praxis. So konnten dank der freundlichen Unterstützung der Münsteraner Brauereien Gruthaus, Pinkus, Finne und Dackel das neu erworbene Wissen im Zuge einer Verkostung diverser Biere angewendet werden. Die sensori-

sche Überprüfung der lokalen Braukünste traf durchweg auf Zuspruch und rundete somit eine gelungene Veranstaltung würdig ab.

Auch im Jahr 2019 hofft die jGBM Münster auf zahlreiche Bewerbungen für den GBM-Masterpreis. Bewerben können sich Absolvent/innen der Westfälische Wilhelms-Universität Münster, deren herausragende Masterarbeiten einen eindeutigen Bezug zur Biochemie oder Molekularbiologie haben und im Wintersemester 2018/2019 oder im Sommersemester 2019 angefertigt worden sind. ■

Kontakt:

jGBM Münster, muenster@junior-gbm.de

GBM-Studiengruppe „Glykobiologie“:

Kongressbericht zum 29th Joint Glycobiology Meeting 2018 in Gent

Das Joint Glycobiology Meeting findet alljährlich statt und wird im Wechsel von Glykobiologen aus Belgien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden ausgerichtet. Das mittlerweile zum 29. Mal ausgetragene Treffen ist für viele in der Glykobiologie, Glykochemie und angrenzenden Disziplinen tätige Wissenschaftler/innen schon ein fester Termin im Kalender, da es nicht nur interessante Vorträge zu neuen Entwicklungen in der Glykobiologie bietet, sondern auch die Möglichkeit zu intensivem Austausch in einem fast schon familiären Umfeld.

Dieses Mal traf man sich vom 21.–23. Oktober 2018 im Augustinerkloster Gent, das ein wunderbares Ambiente für die Tagung bot. Das Treffen, das vom belgischen Organisa-

tionsteam um Prof. Dr. Els van Damme von der Universität Gent und Prof. Dr. Nico Callewaert vom Vlaams Instituut voor Biotechnologie (VIB) in Gent exzellent organisiert wurde, umfasste auch viele Beiträge, die von Nachwuchswissenschaftler/innen aus Deutschland in Form von Kurzvorträgen und Postern präsentiert wurden.

Als Keynote-Sprecher waren Prof. Dr. Jerry Eichler von der Ben-Gurion-Universität des Negev, Prof. Dr. Nathalie Juge vom Quadram Institute Bioscience in Norwich, Dr. Niels Reichardt vom CIC biomaGUNE in San Sebastian und Prof. Dr. Sabine Flitsch von der Universität Manchester eingeladen. Die Hauptvorträge vermittelten einen umfassenden Überblick über die verschiedenen

Themen der Tagung, die von der Glykobiotechnologie und Glykoenzymen über Glykoanalytik bis hin zur Glykobiologie von Wirt-



Den Posterpreis der Studiengruppe „Glykobiologie“ der GBM erhielt Andrea Kühnle vom FBN Dummerstorf (links) aus den Händen von Prof. van Damme (Universität Gent, rechts) vom Organisationsteam.